



INHALT:

Seite 2 und 3
Bürgermeister
Vizebürgermeister
Gemeindevorstand

Seite 4
Wir gratulieren

Seite 5 bis 6
Wir gratulieren
Aus dem Gemeindeamt

Seite 7 bis 9
Aus dem Gemeindeamt

Seite 10 und 11
Gesunde Seite

Seite 11
Feuerwehr

Seite 12
Aus dem Kindergarten

Seite 12 und 13
Aus den Vereinen

Seite 14 bis 16
Veranstaltungen
Termine

Marktgemeinde St. Florian am Inn

GEMEINDE

Information



Ein frohes und gesegnetes Osterfest

***wünschen allen Gemeindegewerinnen und
Gemeindegewern
der Bürgermeister, die Gemeindevorstellung und die
Gemeindegewerstellten
der Marktgemeinde St. Florian am Inn.***

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Florian am Inn, 4782 St. Florian am Inn 11
www.st-florian-inn.at, e-mail: gemeinde@st-florian-inn.at

Layout: Marktgemeinde St. Florian am Inn

Druck: Wimmer Druck&Veredelung, 4782 St. Florian am Inn

Erscheinungsort: 4782 St. Florian am Inn



AMTLICHE MITTEILUNG
Ausgabe 2/2014
08.04.2014

Zugestellt durch Post.at



**Sehr geehrte St. Florianerinnen!
Sehr geehrte St. Florianer!**

2014 - Wieder ein Jahr mit großen Vorhaben

In der vorausschauenden Finanzplanung für 2014 hat der Gemeinderat den Grundstein für ein umfangreiches Arbeitsprogramm gelegt. Vor allem die Unternehmer unserer Heimatgemeinde ermöglichen uns durch ihre Standorttreue und ihre Kommunalsteuerbeiträge auch große Vorhaben zu finanzieren. Die Bereitschaft der Grundeigentümer zur Abgabe der benötigten Flächen dafür ist neben der finanziellen Ausstattung der Gemeinde die wesentliche Grundlage.

Danke allen Beteiligten!

Schwerpunkt im Straßenbaubereich ist heuer der weitere Ausbau des **Gehsteiges in Pramerdorf**. Im derzeitigen Abschnitt wird der Bereich vom Bahnübergang Pramerdorf bis zum Ortsende von Pramerdorf bei der Linde errichtet.

Die Verbreiterung der Straße, die Entwässerung, die Verrohrung für die Ortsbeleuchtung sowie die Anlage des Gehsteiges sind bereits im Gang. Die Arbeiten werden mit viel persönlichem Engagement federführend von unserem Bauhofmitarbeiter Gerhard Wimmer und Mitarbeitern der Straßenmeisterei durchgeführt.

Das Ende des diesjährigen Ausbaues beim Bahnübergang ergibt sich aus den Planungen der ÖBB, die im nächsten Jahr den Übergang neu gestalten werden. Die Fortführung des Gehweges zwischen Pramerdorf und St. Florian erfolgt nach Maßgabe der finanziellen Mittel, eine Einigung mit dem Grundbesitzer über die Grundablöse ist allerdings bereits erzielt. Ich hoffe, dass wir bei guter finanzieller Entwicklung diese Lücke noch im heurigen Jahr schließen können.

Von Pramerdorf Richtung Raining kann der weitere Ausbau erst nach Neugestaltung der Straßenentwässerung erfolgen, diese wird in einem großen Gesamtprojekt für **Regenwasserkanäle** geregelt. Dazu laufen derzeit die grundlegenden Planungen, dieses umfasst:

1. Ableitung der Straßen- und Regenwässer im Gebiet Haid - Schröckenmühle (Gerauer) - Raininger Straße
2. Neukonzipierung der Regenwasserableitung in Bubing
3. Straßenentwässerungen in Stocket
4. Schaffung von Rückhaltebecken in Pramhof und Raining, Oberflächenentwässerung und Schutzmaßnahmen vor Überschwemmungen in Gopperding (Überschwemmungen bei Starkregenereignissen)
5. Straßenentwässerung am Weinberg (Güterweg zwischen Part und Penzinger sowie der angrenzenden Siedlungsstraße)

Diese Maßnahmen sollen als **eigener Bauabschnitt im Kanalbau** abgewickelt werden. Die Asphaltierungen in Stocket, die Sanierung der Ortsdurchfahrt Bubing, die Sanierung des Güterweges Weinberg können ebenfalls erst nach wasserrechtlicher Bewilligung und Vergabe des Projektes erfolgen. Wir arbeiten mit Nachdruck daran, eine rasche Umsetzung ist uns allen wichtig!

Im Güterwegenetz wird der **Güterweg Stocket** zwischen Edt und Pramhof (Pitscheder) von Mitarbeitern des Wegerhaltungsverbandes Innviertel generalsaniert, die Arbeiten werden nach Ostern beginnen.

Eine wichtige Weichenstellung für die Verkehrssicherheit wird der **Ausbau der B149** zwischen ÖAMTC und Weyland darstellen: derzeit läuft die Planung für den dreispurigen Ausbau mit Abbiegespuren und den Lückenschluss des Geh- und Radweges. Das Einvernehmen mit den angrenzenden Grundbesitzern ist hergestellt, Gespräche mit den verschiedenen Stellen bei der öö. Landesregierung laufen und lassen auf eine zeitnahe Umsetzung hoffen. Damit wird ein brennendes Problem in unserem Gemeindegebiet gelöst.

Das Projekt „**Innländesanierung**“ in St. Florian ist auf Schiene. Nach Projektvorstellung durch den Planer DI Mayer und Hofrat DI Schaufler vom Gewässerbezirk Braunau an die betroffenen Grundbesitzer wurde von allen die Zustimmung zur Einreichplanung erteilt. Nach wasserrechtlicher- und naturschutzrechtlicher Genehmigung wird die Umsetzung vom Gewässerbezirk Braunau koordiniert und soll noch heuer abgeschlossen werden. Dann kann auch der Radweg nach Schärding wieder freigegeben werden.

Thema **Straßennamen**: Wie in der Bauausschusssitzung im Herbst 2013 besprochen, wird sich dieser in den kommenden Monaten neuerlich mit dieser wichtigen Frage beschäftigen. Alle sehen die dringende Notwendigkeit einer Neuordnung in den größeren Ortschaften, allerdings soll nicht durch Identitätsverlust ein noch größeres Durcheinander entstehen. Die Entscheidung muss wohl überlegt sein, die Ausschusssmitglieder sind sich der Verantwortung und Tragweite bewusst.

Apotheke für St. Florian: Eine Neuordnung der Gebietsregelung ist in Sicht, wir verhandeln.

Ein großes Anliegen sind mir auch heuer wieder die **Ferialjobs** für Schüler/innen und Student/innen. In den letzten Wochen wurden zahlreiche Ansuchen an mich herangetragen, die wir am Gemeindeamt allerdings nur begrenzt nach der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigen können.

Ich biete allen, die noch Ferialarbeit suchen, an, bei der Suche behilflich zu sein. **Bitte um Kontaktaufnahme** mit mir (0676/840159840 oder bernhard.brait@st-florian-inn.ooe.gv.at). **Arbeitssuchende Jugendliche sind mir sehr wichtig!**

**Ich wünsche euch allen
ein gesegnetes Osterfest!**

**Euer Bürgermeister
Bernhard Brait**



Geschätzte St. Florianerinnen! Geschätzte St. Florianer!

Im ersten Quartal des laufenden Jahres wurden in den Gemeindegremien viele Grundsatzentscheidungen getroffen. Nachdem im Dezember die finanziellen Mittel im Budgetvoranschlag festgelegt worden waren, ging es nun darum, die darin vorgesehenen Projekte zu konkretisieren.

So wurde unter anderem im Bauausschuss ein sehr ambitioniertes Straßenbauprogramm beschlossen!

Wir werden heuer die Sanierung der Gemeindestraßen in Pramerdorf fortsetzen, mehrere Siedlungsstraßen in Stocket, sowie den Gehweg zwischen Otterbach und Bubing asphaltieren. Wir werden die Ortsdurchfahrt in Aigerding generalsanieren und in Bubing durch den Bau einer neuen Siedlungsstraße die Errichtung einer ganzen Reihe von Einfamilienhäusern ermöglichen.

Auf meinen Vorschlag hin werden wir auf der Subener Bundesstraße bei der Ortseinfahrt aus Richtung Gopperding die dortige Bushaltestelle neu situieren und einen Fahrbahnteiler als Querungshilfe errichten. Wir erhoffen uns dadurch eine wesentliche Entschärfung der dortigen Gefahrenstelle!

Der Gemeindevorstand – das ist ein Gremium, bestehend aus dem Bürgermeister, den beiden Vizebürgermeistern und 4 weiteren Mitgliedern - hat sich dazu entschlossen, im Bauhof einen weiteren Facharbeiter anzustellen.



Geschätzte Gemeindebürger!

Auf Grund des milden Winters konnten wir als Gemeinde erhebliche Kosten für den Winterdienst einsparen und es wurde mit mehreren Baustellen früher als geplant begonnen.

Zum Beispiel:

Die Pramerdorfer Straße mit Gehsteig, eines unserer größeren Straßenbauvorhaben, kann endlich wieder weitergeführt werden, um so schnell wie möglich eine Fertigstellung zu erreichen.

Mit der Staubfreimachung des Rad- und Gehweges in Bubing/Otterbach soll demnächst begonnen werden.

Auch diverse Asphaltierarbeiten in der Ortschaft Stocket und Aigerding wurden für das heurige Jahr beschlossen.

Ein dringend notwendiges Buswartehäuschen und ein Halteplatz mit Fahrbahnteiler an der stark befahrenen B 149 gegenüber der Firma PAGRO wird errichtet. Die Sicherheit unserer Schüler und Fußgänger ist dadurch erheblich verbessert!

Natürlich gibt es noch weitere wichtige Bauvorhaben, die 2014 verwirklicht werden.

Nach der Pensionierung von zwei Mitarbeitern im letzten Jahr war bereits eine Neuaufnahme erfolgt.

Um die gewohnt hervorragenden Leistungen unseres Bauhofes auch weiterhin garantieren zu können, ist nun die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters unumgänglich geworden!

Der Jugendausschuss beschäftigt sich intensiv mit der Revitalisierung des Pausenplatzes unserer Volksschule. Die Umsetzung soll beginnen, sobald die Planungen abgeschlossen sind.

Ich freue mich sehr, dass dann für unsere Volksschulkinder wieder eine sinnvolle Pausengestaltung möglich wird!

Vereine sind das Salz in der Suppe einer Gemeinde! Ich begrüße daher, dass es nach sehr emotional geführten Gesprächen gelungen ist, den Siedlerverein St. Florian und Umgebung auf gemeindeeigenem Grund, am Sportplatzgelände in Pramhof, anzusiedeln.

Der Siedlerverein hat bereits den Rohbau des neuen Vereinsheimes errichtet und wird bald nicht mehr nur den Namen unserer Gemeinde tragen, sondern auch seinen Sitz in St. Florian am Inn haben.

Besonders freut mich der Umstand, dass hier gleich zwei Vereine an einem Strang ziehen! Der UNION Plattenverein hat sich an den Baukosten beteiligt und wird das neue Vereinsheim mitbenutzen können.

Aus Platzgründen ist es mir leider nicht möglich, über alle geplanten Vorhaben zu berichten.

Bleibt mir nur mehr, Ihnen allen frohe Ostern und ein paar ruhige Stunden im Kreis ihrer Familien zu wünschen!

**Euer Vizebürgermeister
Thomas Strauß**

Vereine:

Begrüßen möchte ich den Siedlerverein St. Florian am Inn, der sich am Standort Sportanlage Pramhof ein neues Vereinsheim mit Gerätelager errichtet hat.

Vorbildlich ist dabei das Miteinander von Siedlerverein und Plattenwerfern, die als Partner dieses Vereinsgebäude mitbenutzen dürfen.

Ein neuer Trainingsplatz für unsere Plattenwerfer wird unmittelbar nach dem Vereinsheim auf dem Sportgelände errichtet.

Vielen Dank für eure Zusammenarbeit im Namen der Gemeinde.

Mit unserer Umwelt muss sorgsam umgegangen werden!

Am Samstag den 29.03.2014 wurde im Gemeindegebiet St. Florian am Inn eine Flurreinigung durchgeführt. Es ist erschreckend, wie viel Müll sich innerhalb eines Jahres angesammelt hat.

Ein Dankeschön an ALLE die sich die Zeit genommen haben, unser St. Florian vom Müll zu befreien.

**Ein frohes Osterfest wünscht euch
euer Gemeindevorstand**

Harald Wintersteiger

GEBURTEN - Unsere jüngsten Gemeindebürger

Luisa Cecile EPPACHER, 01.12.2013

Tochter von Johanna Eppacher und Christian Beham,
Unterteufenbach

Mira YILDIZ, 06.12.2013

Tochter von Sevgi und Seza Yildiz, Pramerdorf

Carolin Anna WÖFLINGSEDER, 07.12.2013

Tochter von Judith Moritz-Wölflingseder und
Christoph Wölflingseder, Bubing

Vincent Mathieu SANFTLEBEN, 10.12.2013

Sohn von Isabell Kramer und Felix Sanftleben, Stocket

Florian SZEIBERT, 20.12.2013

Sohn von Ella Kulimak und Mihaly Szeibert, Stocket

Maximilian HOFBAUER, 26.12.2013

Sohn von Natascha Hofbauer und Florian Ertler,
Allerding

Liah STÖCKL, 13.02.2014

Tochter von Kathrin Stöckl und Jens Kudwin,
St.Florian am Inn

Alexander ZIELSKE, 20.02.2014

Sohn von Sabrina Zielske und Bernhard Wimmer,
Bubing

Alexander BRUMMER, 04.04.2014

Sohn von Stefanie Brummer und Johannes Veroner,
Pramerdorf

EHESCHLIESSUNGEN - Wir gratulieren!

Am Standesamt St.Florian am Inn haben geheiratet:

Sonja Gahbauer und Alois Tischlinger aus Edt

GEBURTSTAGSJUBILARE - Jänner bis April 2014

80 Jahre

Karl Lukas, Rahaberg
Karl Auer, Gopperding
Anna Dorfner, Oberteufenbach
Alois Jöchtl, Stocket
Josefa Stix, Bubing
Emine Ulus, Badhöring
Aloisia Sageder, Unterteufenbach
Ingeborg Mühlböck, Pramerdorf

85 Jahre

Dr. Miloslav Hospodka, Bubing
Johann Ritzberger, Haid
Marianne Doblhammer, Aigerding
Hubert Beham, Vielsassing
Elisabeth Stadler, Buch
Maria Zepur, Oberteufenbach
Josef Dantler, Raining
Hermine Brandstetter, Edt

90 Jahre

Maria Lechner, Bubing
Anna Wimmer, Oberhofen
Heinrich Kühnhammer, Stocket
93 Jahre
Maria Gaisbauer, Pramerdorf
Julie Gerauer, Raining
94 Jahre
Theresia Hitzinger, Bubing
95 Jahre
Anna Lorenz, Pramhof

EHEJUBILARE - Jänner bis April 2014

50 Jahre

Anna und Karl Demmelbauer-Ebner, Aigerding

60 Jahre

Juliane und Franz Uttenthaler, St.Florian



PRÜFUNGSERFOLG

Buchhalter Armin Gurtner hat am 12. März 2014 die Gemeindedienstprüfung Modul 3 beim Amt der OÖ. Landesregierung erfolgreich abgelegt.

Die Gemeindevertreter und Kollegen gratulieren herzlich zur erfolgreich abgelegten Prüfung.

JUBILARFEIER

Bürgermeister DI Bernhard Brait und Vizebürgermeister Thomas Strauß ehrten bei einer gemütlichen Feier im Gasthaus Hanslauer in Unterteufenbach die Geburtstags- und Ehejubilare des vergangenen Quartals.

In den Ansprachen der Gemeindevertreter wurden die besonderen Leistungen der Jubilare für die Gesellschaft hervorgehoben und der Dank der Heimatgemeinde zum Ausdruck gebracht.

Im Anschluss verbrachten die Jubilare bei einem gemeinsamen Mittagessen noch ein paar gemütliche Stunden bei dieser Feier.



1. Reihe v.l.n.r.: Karl Auer (80), Juliane und Franz Uttenthaler (60-jähr.Ehejubiläum), Anna Wimmer (90)
2. Reihe v.l.n.r.: Maria Gaisbauer (93), Aloisia Sageder (80), Anna Dorfner (80), Theresia Hitzinger (94), Maria Lechner (90), Elisabeth Stadler (85)
3. Reihe v.l.n.r.: Bgm. DI Bernhard Brait, Heinrich Kühnhammer (90), Seniorenbund-Obmann Johann Brait, Johann Ritzberger (85), Josef Dantler (85), Wolfgang Zopf, Pensionistenverbands-Obmann Johann Högl, Vzbgm. Thomas Strauß

Aus dem Gemeindeamt



Manfred Kasbauer

NEUER BAUHOFMITARBEITER

Mit Gemeindevorstandsbeschluss vom 27.03.2014 wurde **Manfred Kasbauer aus Pramhof** als Bauhofmitarbeiter in den Gemeindedienst aufgenommen.

Bürgermeister DI Bernhard Brait, die Gemeindevertretung und die Bediensteten heißen Manfred Kasbauer herzlich willkommen und wünschen viel Freude im neuen Arbeitsbereich der Marktgemeinde St.Florian am Inn.

VOLKSSCHÜLER ZU BESUCH AM MARKTGEMEINDEAMT

Die 3. Klassen der Volksschule besuchten das Marktgemeindeamt St.Florian am Inn. Bgm. DI Bernhard Brait und Amtsleiter Helmut Gaderbauer empfingen die jungen St.Florianerinnen und St.Florianer und informierten über die vielfältigen Aufgaben, die eine Gemeinde zu bewältigen hat. Bei ihrem Rundgang gewannen die Kinder einen kleinen Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters.

Natürlich ging es auch ins Büro des Bürgermeisters, wo einige der jungen Besucherinnen und Besucher auf dem Stuhl des Bürgermeisters Platz nahmen. Zum Abschluss überreichte der Bürgermeister einen Ortsplan und einen Aufkleber mit dem Gemeindewappen.



Die Schüler hatten viele Fragen an den Bürgermeister und Amtsleiter vorbereitet

STERBEFÄLLE - Wir trauern um

Valentin THEUERMANN, St.Florian,
verstorben am 12.12.2013

Josef DUFT, St.Florian
verstorben am 21.12.2013

Else STARZENGRUBER, Aigerding
verstorben am 22.01.2014

Josef SCHRÖCKENEDER, Steinbach
verstorben am 24.01.2014

Bernhard HOFBAUER, Bubing
verstorben am 28.01.2014

Franziska ZEHENTMAYER, Pramhof
verstorben am 18.02.2014

Hermine HÖFL, Badhöring
verstorben am 20.02.2014

Alfred GAISBERGER, Oberteufen-
bach, verstorben am 22.02.2014

Franz DEMMELBAUER-EBNER,
Buch, verstorben am 06.03.2014

Johann BOXRUCKER, Bubing
verstorben am 08.03.2014

Franz BERNAUER, Raining,
zuletzt Andorf,
verstorben am 16.03.2014

Andreas KRITTL, Etzelsdorf
verstorben am 19.03.2014

Theresia HELM, Bubing, zuletzt
Andorf
verstorben am 25.03.2014

ÖBB-SCHNUPPERTICKET NACH LINZ

Bequem mit der Bahn von Schärding nach Linz um 5 Euro!

Mit dem ÖBB-Schnupperticket können Personen, die ihren Hauptwohnsitz in St.Florian am Inn haben, die Bahnverbindung von Schärding nach Linz

einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Linz um einen Kostenbeitrag von 5 Euro am Tag nutzen.

Details über die Nutzungsbedingungen erhalten Sie beim Marktgemeindeamt, Tel. 07712/3021

JUGENDTAXI

Damit die Jugend sicher nach Hause kommt!

Die Förderung für das Jugendtaxi gibt es für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren mit Hauptwohnsitz in St.Florian am Inn. Nach der Fahrt und der Bezahlung des Fahrpreises erhält der Jugendliche vom Taxifahrer

Gutscheine in der Höhe der beglichenen Fahrtkosten. Die Höhe der Begünstigung beträgt im Jahr 50 Euro pro Jugendlichen und wird halbjährlich nach Vorlage der Gutscheine ausbezahlt.

UNTERSTÜTZUNG BEI SCHULVERANSTALTUNGEN

Die Marktgemeinde St.Florian am Inn unterstützt Eltern, deren Kinder an einer mindestens 3-tägigen Schulveranstaltung (z.B. Schikurs, Wienwoche, Sportwoche, usw.) teilgenommen haben, mit einem

einmaligen Betrag von € 20,-. Damit der Betrag ausbezahlt werden kann, legen Sie bitte eine Bestätigung über die Teilnahme Ihres Kindes bei der Schulveranstaltung beim Marktgemeindeamt vor.



Lärmbelästigung durch den Betrieb von Rasenmähern, Häckslern, usw.

Aus Lärmschutzgründen und im Interesse einer guten Nachbarschaft ersuchen wir Sie, zu folgenden Zeiten **auf den Betrieb von Rasenmähern, Häckslern, Hochdruckreinigern, Kompressoren usw. zu verzichten:**

**täglich von 20:00 bis 07:00 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen**

FLURREINIGUNGSAKTION 2014



Bei der heurigen Flurreinigungsaktion konnte 1 Tonne Müll eingesammelt werden.
Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Helfer!

SCHWIMMBADAUFFÜLLUNG

Beim Auffüllen von Schwimmbädern kommt es öfters zu Druckproblemen in der Ortswasserleitung. Melden Sie daher das Auffüllen Ihres Schwimmbades einige Tage vorher beim Marktgemeindeamt St. Florian am Inn, Tel. 07712 / 3021.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Für Badauffüllungen, welche nur im Ausnahmefall – bei nicht vorhandener Ortswasserleitung – durch die Feuerwehr vorgenommen werden können, werden nachstehende Gebühren verrechnet:

Pauschale der Feuerwehr für Badauffüllung: € 50,00

Wassergebühr pro m³ € 1,65

Kanalgebühr pro m³ € 3,663

BESTATTUNG SCHÄRDING

Neue Homepage mit Newsletter

Seit Jahresbeginn hat die Bestattung Schärding Rakaseder – Galos GmbH einen neuen öffentlichen Auftritt, dazu zählt auch eine neu gestaltete Homepage. Allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird als kostenloser Service ein Newsletter mit Informationen zu den aktuellen Sterbefällen angeboten.

Die Information über Sterbefälle und Begräbnistermine soll zusätzlich zum Partenversand – der nach wie vor aufrecht bleibt – verbessert werden. Eine Anmeldung zum Newsletter ist jederzeit unter www.bestattung-schaerding.com möglich. Der Versand findet jeweils nach Rücksprache und Freigabe durch die Angehörigen statt.

EIN HUND LÄSST NICHTS LIEGEN

Wann sind Sie das letzte Mal in einen Hundehaufen getreten?

Das altbekannte Problem mit dem liegengelassenen Hundekot auf Geh-, Wander- u. Spazierwegen, in Parkanlagen und sogar auf Spielplätzen ärgert jeden Bürger.

Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmer! Wer einen Hund führt, muss also die Exkrememente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) auch auf Gehsteigen und Gehwegen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen außerhalb des Ortgebietes hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen.

Ist doch klar! Oder?

So bringt man die „großen Geschäfte“ des Hundes wieder in Ordnung:

- Plastiksackerl über die Hand stülpen
- Häufchen einsammeln
- Sackerl verschließen
- bei nächster Gelegenheit in einem Müllbehälter entsorgen

Bezirkweit einheitliche Leistungen und einheitliche Gebühren als Grundsatz der kommunalen Abfallwirtschaft im Bezirk Schärding



Das Reformprojekt des BAV Schärdings wird im Zuge der **OÖ Verwaltungsreform** durchgeführt, die zum Ziel hat die Verwaltung effizienter und günstiger zu gestalten.

Im Bezirk Schärding sollen darum durch die **Verlagerung der gesamten kommunalen Abfallwirtschaft an den Bezirksabfallverband Schärding (BAV)**, dem Gemeindeverband der Schärdingen Gemeinden im Bereich der Abfallwirtschaft, Verbesserungen stattfinden.

Das bedeutet, dass neben dem derzeitigen bezirkseinheitlichen System der Papiertonnen, der ASZ, der Gelben-Sack-Sammlung, ... nun auch die Restabfallabfuhr vom BAV organisiert werden soll und Leistungserweiterungen im Bioabfallbereich (Biosackerl, Grün- und Strauchschnitt) stattfinden sollen. Damit entstehen **bezirkweit einheitliche Leistungen** der kommunalen Abfallwirtschaft für alle BürgerInnen, die durch **solidarisch finanzierte Gebühren** abgedeckt werden.

Der **Gemeinderat** hat sich in seiner Sitzung vom 19.09.2013 (einstimmig) den Vorschlägen des BAV angeschlossen, was heißt, dass die Aufgaben der Organisation des Restabfalls und die Berechnung der Abfallgebühren vom BAV übernommen werden sollen. Die Mitsprache der Gemeinden bleibt dabei weiterhin in den Gremien des BAV erhalten.

Die **Ziele der Reform** sind einfach: die Verwirklichung eines **gleichen Leistungsangebotes** für alle BürgerInnen in allen Gemeinden und die **Einhebung einheitlicher Gebühren** auf Basis des Restabfallaufkommens des Haushaltes. Somit ergeben sich folgende Veränderungen:

Bezirkweite Einführung von einheitlichen Restabfallabfuhrintervallen (3- und 6-wöchiges Intervall) um Touren gemeindeübergreifend zu fahren. Die 3-wöchige Abfuhr soll nur in Kerngebieten der Gemeinden verwirklicht werden, wo der Bedarf für eine kürzere Abfuhr gegeben ist. Haushalte in den Nicht-Kerngebieten und höherem Bedarf werden durch größere Behälter bzw. Leihtonnen unterstützt.

Die Biosackerlsammlung soll in der Gebühr enthalten sein, was bedeutet, dass eine **unbürokratische Teilnahme an der ökologisch wichtigen Bioabfallsammlung** möglich wird, wobei der Selbstbehalt von 9 € damit entfällt.

Die **kostenfreie Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt** zu den Kompostanlagen ist derzeit mit 5 m³ in der Gemeinde gedeckelt. Durch die Reform wird es für private Haushalte keine Mengenbegrenzungen bei der Anlieferung mehr geben (ausgenommen Gewerbe und Gartengestalter). Eine Mengenaufzeichnung ist jedoch zu führen.

Durch die **Zusammenführung aller Kosten** beim Bezirksabfallverband entsteht ein **Kostenausgleich über alle teilnehmenden Gemeinden**, und die Gebührenkalkulation erfolgt nach genau festgelegten und transparenten Kriterien auf Kostendeckungsprinzip beim Bezirksabfallverband. Die Vorschreibung an die Haushalte erfolgt in gewohnter Weise durch die einzelnen Gemeinden.

Was bedeutet dies für Sie als GemeindegängerInnen?

Wir als **Gemeinde bleiben weiterhin AnsprechpartnerInnen vor Ort** im Abfallbereich (z.B. Ab-/An- und Ummeldung des Intervalls, Vorschreibung der Abfallgebühr, Behälterkauf, Leihtonnen, ...).

Im Hintergrund organisiert der BAV alle abfallwirtschaftlichen Leistungen (z.B. Abholung und Sammlung der Abfälle). Durch die Reform werden jedoch Leistungen geringfügig verändert.

Vor allem die Restabfallsammlung wird auf eine 3- und 6-wöchentliche Abfuhr vereinheitlicht um eine gemeindeübergreifende Abholung zu ermöglichen, die ökologische und ökonomische Vorteile bringen soll. Im Biobereich können Sie auf ein erweitertes Angebot zurückgreifen und die Bioabfallsammlung (Biosackerl, Grün- und Strauchschnitt) uneingeschränkt nutzen. Durch die bezirkswide Zusammenführung der Kosten können diese auf alle BürgerInnen im Bezirk umgelegt werden und z.B. durch Routenoptimierungen auch Kosteneinsparungen verwirklicht werden, die wiederum an Sie als BürgerIn in Form einer reduzierten Gebühr weitergegeben werden.

Um die **Leistungen mit 1. Jänner 2015 vereinheitlichen und umstellen** zu können, bedarf es einiger Vorarbeit im Herbst 2014. Gemeinsam mit dem BAV werden wir als Gemeinden die Vorbereitungen organisieren und Sie, liebe BürgerInnen, in den nächsten Monaten darüber informieren und auch einbinden. Vor allem die Restabfallabfuhrintervallumstellung bedarf einer Vorarbeit.

Um auf eine zukünftige 3- und 6-wöchige Abholung umzustellen, werden wir in den nächsten Monaten Ihren Bedarf abfragen und die weitere Vorgehensweise abstimmen.

Zudem werden Sie auch weiterhin über Veränderungen im Bioabfallbereich zeitgerecht informiert werden (Ausgabe der Biosackerl, Sammelstellen, Öffnungs- und Annahmezeiten der Kompostierer, etc.).

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an das Gemeindeamt oder den Bezirksabfallverband Schärding (Tel.: 07766/2220) wenden.

Wir hoffen gemeinsam auf eine reibungslose Umstellung in der Abfallwirtschaft, die Ihnen und uns als Gemeindeverwaltung wesentliche Vorteile bringen soll.

Wahlservice zur Europawahl 2014

Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang Mai** eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Amtliche Mitteilung - Wahlinformation Europawahl 2014

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Stadtgemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation
gemäß § 24 Abs. 3 EuWO!



xxxx/xxxx

Herrn
Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am **25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte** beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge die „Amtliche Wahlinformation“.
Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.

FÖRDERUNG FÜR LEHRLINGE

Für Lehrlinge gibt es ein neues und unbürokratisches Fördermodell. Ziel dieses Modells ist es, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen.

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von € 250,00 inkl. MWSt. pro Kurs. Es ist möglich mehrere Vorbereitungskurse zu besuchen.

Kostenloses Coaching für Lehrlinge bei Prüfungsangst

Wenn die Prüfungsangst zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag stellen und innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf.

Nochmaliger Antritt zur Lehrabschlussprüfung

Falls es beim ersten Anlauf nicht klappt, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche Prüfungsmaterialien.

Informationen über die Förderungen und das Coaching sowie Anträge:

Wirtschaftskammer OÖ, Referat lehre.fördern, Wiener Straße 150, 4020 Linz

e-mail: lehre.foerdern@wkoee.at

Homepage: www.lehre-foerdern.at, at

ST.FLORIAN WIRD (WIEDER) LEICHTER!

Ja, jetzt ist es sicher: der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde startet heuer wieder sein erfolgversprechendes Gesundheits- und Fitnessprogramm, das auch im letzten Jahr mehr als 100 kg Gewichtsabnahme und deutliche Zunahme der Fitness gebracht hat.

WIE FUNKTIONIERT DAS? WAS IST DAS GEHEIMNIS DIESER METHODE?

Drei Faktoren sichern den Erfolg unseres Gesundheitsprogrammes.

1. Mehrere Fachleute mit wissenschaftlich erprobter Ausbildung stehen für die insgesamt 10 Trainingsabende zur Verfügung. Ewald Rudelstorfer ist ausgebildeter Rückentrainer und Motivator, Regina Siegl ist langjährige Aerobictrainerin, Dr. Ekkehard Oberhammer überwacht die gesundheitlichen Aspekte des Programms. Auch eine Ernährungstrainerin steht zur Verfügung.
2. Zuerst treffen wir uns 6 mal im wöchentlichen Abstand, um möglichst rasch in das Programm hineinzuwachsen. Dann finden noch 4 Abende im Monatsabstand statt. (25.4., 9.5., 16.5, ...)
3. Die kurzen und sehr informativen Vorträge werden jedesmal mit einer Bewegungseinheit verbunden. Nach dem Vortrag findet ein Walkingrundgang statt, bzw. bei schlechtem Wetter ein Gymnastiktraining.

Alles weitere besprechen wir dann bei den Treffen!

START DES ABNEHM- UND GESUNDHEITSPROGRAMMES

Freitag, 25. April 2014, 18:00 Uhr, Pfarrsaal St.Florian am Inn

Kosten: 65 Euro pro Person

Anmeldung: ab sofort telefonisch oder per mail an
Marktgemeindeamt St.Florian am Inn, Regina Siegl

4782 St.Florian am Inn 11

Tel. 07712/3021 DW 43, e-mail: regina.siegl@st-florian-inn.ooe.gv.at

DU WILLST MITMACHEN? DANN KANNST DU DIR DEINEN PLATZ GLEICH SICHERN!

Wir freuen uns, wenn du dabei bist. Jeder, der gerne ein paar Kilo abnehmen will und/oder seine Leistungsfähigkeit verbessern will, ist herzlich dazu eingeladen.

Bitte rechtzeitig anmelden! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Dr. Ekkehard Oberhammer

und das Team des AK Gesunde Gemeinde St.Florian am Inn

Die Bank, die nicht pleite geht- oder: Vom Nordpol zum Südpol!

Diese Bank geht garantiert nicht pleite! Ab sofort ist sie wieder für alle geöffnet: **Die Florianer Kilometerbank!** Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde startet zum dritten Mal mit der Kilometerbank in die Wander- und Laufsaison. Dieses Mal werden die Kilometer vom Nordpol zum Südpol gerechnet. Wenn alles gut geht, schaffen die bewegungsfreudigen Bewohner von St. Florian und Umgebung einen neuen Rekord. Denn die Kilometer werden automatisch auch an die Kilometersammelstelle nach Linz weitergemeldet, sodass wir auch am Wettbewerb „Wir machen Meter“, der in ganz Oberösterreich läuft, teilnehmen können.

Hans Högl und seine Pensionisten scharren schon in den Startlöchern, die Sportler des Schiklubs St. Florian sammeln schon die ersten Laufkilometer und die bewegungsfreudigen jungen Frauen unserer Gemeinde tragen auch viele Kilometer bei, damit es auch heuer wieder ein toller Erfolg wird.

Dr. Ekkehard Oberhammer, der Leiter des Arbeitskreises, bittet: „Meldet eure zurückgelegten Kilometer etwa einmal wöchentlich an diese Mailadresse: kilometerbank@dr-oberhammer.at . Auf der Homepage unserer Gemeinde könnt ihr verfolgen, wie weit wir die Strecke schon zurückgelegt haben und wieviele Kilometer wir noch brauchen! Auf los geht's los!“

Gesunde Gemeinde St. Florian am Inn

Feuerwehr

VOLLVERSAMMLUNG

Auf ein ereignisreiches Jahr konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn anlässlich der 120. Vollversammlung im Gasthaus Hanslauer in Unterteufenbach zurückblicken.

Im vergangenen Jahr waren **89 Technische Einsätze und 6 Brandeinsätze** zu bewältigen. Die größte Herausforderung im vergangenen Jahr war für die Kameraden die Bewältigung der Hochwasserkatastrophe im Gemeindegebiet.

Viel Zeit wurde auch in die Jugendarbeit und Aus- und Weiterbildung investiert. Neben den 25 Übungen innerhalb der Feuerwehr absolvierten 15 Mann einen Lehrgang auf Bezirks- oder Landesebene.

Ein großer Erfolg der Feuerwehr war der **Landessieg von Christian Zopf und Hannes Hamming** beim Landeswasserwehrbewerb in St. Radegund.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die **Neuwahl des Schriftführers**. Michael Kinzl legte nach 21 Jahren seine Funktion zurück. Zum neuen Schriftführer wurde einstimmig **Michael Parzer** aus St. Florian am Inn gewählt.

Zahlreiche Kameraden wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25-jährige Mitgliedschaft: Christian Beham, Johannes Hamming, Bgm. DI Bernhard Brait, Martin Haslehner, Albert Bruckner, Heinz Hatzmann, Richard Högl jun., Franz Mayrhofer, Walter Doppler, Anton Unterholzer, Edwin Galeithner, Bernhard Gruber

40-jährige Mitgliedschaft: Franz Dullinger, Alois Estermann, Franz Haselberger, Manfred Kasbauer, Alois Maier, Alfred Trausinger

50-jährige Mitgliedschaft: Hermann Gütlinger, Richard Högl, Rudolf Lugmeier

60-jährige Mitgliedschaft: Johann Brait, Josef Steindl



v.l.n.r.: Johannes Selker, Kdt. Johannes Veroner, Michael Kinzl, Franz Emminger



v.l.n.r.: Kdt. Johannes Veroner, Franz Dullinger, Johann Brait, Vzbgm. Thomas Strauß, Rudolf Lugmeier, Alois Estermann, Manfred Kasbauer, Bgm. DI Bernhard Brait, Hermann Gütlinger

Aus dem Kindergarten



Beim Projekt „Gesunder Kindergarten“ liegt der Schwerpunkt weiterhin auf Ernährung und Bewegung. Heuer machen wir bei dem Projekt des Landes Oberösterreich „Wir machen Meter“ mit. Der aktivste Kindergarten erhält eine Auszeichnung mit einem Gutschein im Wert von 2.000,-€ für ein Bewegungsgerät. Familien von unseren Kindern die uns dabei unterstützen möchten, können sich bei der Gemeinde in die Kilometerbank für den Kindergarten eintragen lassen. Im Kindergarten werden natürlich auch Meter gezählt. In den letzten Wochen haben uns viele Familien tatkräftig unterstützt. Besonderer Dank an die Familien: Maria Veroner, Hannes und Gerlinde Brait, Josef und Martin Lindinger, Christian Zopf, Christina und Björn Kaufmann, Florian Wimmer und Judith Wölflingseder.

Um glücklich zu sein ist es nicht wichtig, mehr zu besitzen, sondern weniger zu begehren. (Phil Bosmans)
Mit freundlichen Grüßen, Isolde König, Kindergartenleiterin

Aus den Vereinen



Das Vereinshaus in Pramerdorf

SPORTFISCHERVEREIN SCHÄRDING-ST.FLORIAN

Dank finanzieller Unterstützung, unter anderem auch von der Gemeinde St. Florian, konnten wir den an das Vereinshaus angrenzenden Weiher sanieren und für die Fischer wieder attraktiv gestalten. Die Lizenzausgabe unserer Gewässer ist bereits in vollem Gange. Die Lizenzen sind im Fischereifachgeschäft Winroither erhältlich.

Der SFV-Schärding-St. Florian wünscht allen Fischern ein kräftiges
Petri-Heil 2014

SENIORENBUND



Obmann Johann Brait konnte bei der Mitgliederversammlung des Seniorenbundes über 80 Mitglieder begrüßen. Günter Pichler informierte mit einem sehr interessanten Vortrag über die Geschichte Teufenbachs.

Folgende Mitglieder wurde für ihre jahrelange Treue geehrt:

20 Jahre – Anton Demmelbauer, Cäcilia Penzinger

25 Jahre – Franziska Pietsch, Stefan Immler, Josefine Past, Aloisia Part

35 Jahre – Josef Glaser

50 Jahre – Maria Immler

V.l.n.r.: Bezirksobmann Otto Strauß,
Maria Immler, Bgm. DI Bernhard Brait

PENSIONISTENVERBAND

Die Pensionisten sammeln bereits wieder fleißig Kilometer für die Aktion „Vom Nordpol zum Südpol“ der Gesunden Gemeinde.

Das Ausflugsprogramm wurde mit einer Fahrt ins Mühlviertel eröffnet.

Bei der Jahreshauptversammlung informierte Vzbgm. Thomas Strauß die interessierten Zuhörer über Sicherheit im Alter und zu Hause.



1. Reihe v.l.n.r.: Hedwig Heiß, Margarete Peham, Johanna Auer, Rosa Eymannsberger

2. Reihe v.l.n.r.: Josef Zarbl, August u. Theresia Lorenz, Herbert Strasser, Maria Wegschaider, Elfriede Högl, Hedwig Huber, Franz u. Elfriede Buchinger, Herta Mandl, Vzbgm. Thomas Strauß, Obmann Hans Högl

ORTSBÄURINNEN

Im Beisein von Vzbgm. Martin Lindinger fand im März die Neuwahl der Ortsbäuerin statt. Die bisherige Ortsbäuerin Helga Schmid übergibt nach 12 Jahren ihr Amt an ihre Nachfolgerin Heidi Höllinger aus Bubing.

V.l.n.r.: Vzbgm. Martin Lindinger,
Helga Schmid, Heidi Höllinger,
Bezirksbäuerin Gabi Bäck



BAUERNBUND

Hofübergabe im Bauernbund St.Florian am Inn Hannes Brait übergibt nach 12 Jahren die Obmannschaft an Johannes Penzinger.

V.l.n.r.: NR Manfred Hofinger, Hannes Brait,
Johannes Penzinger, Bgm. DI Bernhard Brait

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde an insgesamt 164 Jungmusiker im Bezirk das Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen. Von der Musikkapelle St.Florian am Inn erhielten folgende JungmusikerInnen das Leistungsabzeichen:

In Bronze:

Magdalena Murauer, Raining – Querflöte

In Silber:

Zita Furtner, Allerding – Saxophon (mit Auszeichnung)

Julia Höllinger, Pramhof – Saxophon (mit Auszeichn.)

Die **goldenen Leistungsabzeichen** an **Julia Höllinger, Pramhof – Klarinette (mit Auszeichnung)** und an **Christian Kislinger, Allerding – Euphonium**, wurden von LH Dr. Josef Pühringer feierlich übergeben.

Neben Kapellmeister Wolfgang Berschl und Obmann Hans-Peter Fischer gratulierte auch Bgm. DI Bernhard Brait den MusikerInnen sehr herzlich.

MUSIKVEREIN



V.l.n.r.: Obmann Hans Peter Fischer, Bgm. DI Bernhard Brait,
Julia Höllinger, Melanie Fischer, Magdalena Murauer,
Florian Hufnagl, Martin Berschl, Barbara Berschl,
Zita Furtner, Kapellmeister Wolfgang Berschl



ASKÖ SCHIKLUB

Bei der im März stattfindenden ASKÖ-Schiklubmeisterschaft starteten 30 Läufer.

Bei den Damen fuhr die junge Lena Franzen allen anderen davon, Bestzeit bei den Herren fuhr Hannes Ahörndl, Zweiter wurde sein Konkurrent Andreas Friedl.

V.l.n.r.: Lena Franzen,
Hannes Ahörndl

Veranstaltungen + Termine

Osterkonzert
Musikverein St. Florian am Inn

überm Weißwurstäquator

Musik aus dem Norden

So 20.4. um 20^{00h}
Mo 21.4. um 18^{00h}

in Otterbach
Turnsaal der Landwirtschaftsschule

ADEG Gerauer

Musikalische Leitung:
Wolfgang Berschl
Julia Höllinger, Melanie Fischer

VVK €6 · AK €7 · bis 16 Jahre frei!
Karten bei allen MusikerInnen und der RAIKA St. Florian

[LANDwirtschaftliche Fachschule]
OTTERBACH



KU [H] LINARIUM
„DAS Otterbacher Fest“

[Sonntag.]

27. Apr. 2014

ab 10:00 Uhr

- Frühschoppen
- Gutes vom Rind
 - Otterburger
- Bier aus eigener Produktion
- Gemeinsame Rinder- & Plattvorfürungen
- Vorführungen der Forstolympiade Teilnehmer
- Kinderprogramm

auch unsere Türen sind offen



Raiffeisenbank

www.otterbach.at

Landwirtschaftliche
Fachschule Otterbach
Otterbach 9, 4782 St. Florian/Inn
Tel. 07712 3050
Fax 0770 7790-30450
email: lwbt@otterbach.post@ooe.gv.at



KonZERT KeHrVeRT

das etwas andere
kabarettistische Chorkonzert
Freitag, 25. bis Sonntag, 27. April,
jeweils 20 Uhr
Ausstellungshalle Autohaus Part
St. Florian am Inn

OSTERHASEN AUSSTELLUNG



12. und
13. April

AUSSTELLUNGSHALLE
PRAMHOF

09.00 BIS 17.00 UHR

Gemütliche Züchterecke
mit Mittagstisch

RASSEKLEINTIERZUCHTVEREIN E22 ST. FLORIAN/INN



EINLADUNG

KRAFT-TAG

FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Donnerstag
22. Mai 2014
19 Uhr

**Bezirksalten-
und Pflegeheim**
Schärding

**SHV
SCHÄRDING**
SOZIAL · HILFSBEREIT · VERLÄSSLICH

Vorstellung Palliative-Care-Team Innviertel
Martha Kierner und Romana Schneiderbauer

„Emotionen dürfen Platz haben, mit Humor
den Alltagsorgen ein Schnippchen schlagen“
Vortrag von Uwe Marschner

www.shv-schaerding.at



Die Marktgemeinde St. Florian am Inn und alle teilnehmenden
Vereine und Organisationen laden ein zum:

Florianifest

Donnerstag 19. Juni
Fronleichnam

Beginn 11:00 Uhr
am Ortsplatz

Das Florianifest ist ein gemeinsames Fest vieler Vereine und Organisationen aus der Marktgemeinde St. Florian am Inn.

- Für das leibliche Wohl wird von den Vereinen gesorgt
- Der Reinerlös aus dem Getränkeverkauf wird gespendet
- Das Fest findet nur bei trockenem warmen Wetter statt
- Ein Kinderprogramm wird geboten

Auf Euer Kommen freuen wir uns!



ALLE TERMINE IM APRIL/MAI/JUNI AUF EINEN BLICK

16.04., 14:00, Spielplatz in Bubing	Ostereiersuche – Kinderfreunde
19.04., 09:00 – 17:00, Vereinsheim Pramhof	Osterhasenausstellung – Rassekleintierzuchtverein
20.04., 09:00 – 17:00, Vereinsheim Pramhof	Osterhasenausstellung – Rassekleintierzuchtverein
20.04., 20:00, Turnsaal Ldw. Schule Otterbach	Frühjahrskonzert - Musikverein
21.04., 18:00, Turnsaal Ldw. Schule Otterbach	Frühjahrskonzert - Musikverein
25.04., 20:00, Ausstellungshalle Autohaus Part	Konzert Kehrvert – Vocalensemble Inn puls
25.04., 18:00, Pfarrsaal St.Florian am Inn	Start „St.Florian wird leichter“ – Gesunde Gemeinde
26.04., 20:00, Ausstellungshalle Autohaus Part	Konzert Kehrvert – Vocalensemble Inn puls
27.04., 10:00, Landwirtschaftsschule Otterbach	Ku[h]linarium
27.04., 10:00, Landhotel St.Florian am Inn	Jahreshauptversammlung – Kameradschaftsbund
27.04., 20:00, Ausstellungshalle Autohaus Part	Konzert Kehrvert – Vocalensemble Inn puls
28.04., 13:30 – 16:00, BH Schärding, Gesundheitsamt	Zeckenimpfung
01.05., 09:00, Pfarrkirche St.Florian am Inn	Firmung
02.05., 17:00, Stocksporthalle Pramhof	Herren-Asphaltstock-Turnier, ASKÖ Stocksport
03.05., 13:30, Stocksporthalle Pramhof	Mixed-Asphaltstock-Turnier, ASKÖ Stocksport
03.05., 20:00, Vereinsheim Pramhof	Monatsversammlung – Rassekleintierzuchtverein
04.05., 09:00, Pfarrkirche St.Florian am Inn	Florianifeier – Freiwillige Feuerwehr
07.05., 14:00, ADEG-Parkplatz	Wanderung - Pensionistenverband
07.05., 19:30, Landhotel St.Florian am Inn	Stammtisch - FPÖ
09.05., 14:00, Kapelle Teufenbach	Muttertagsfeier und Andacht – Seniorenbund
10.05., 10:30, Gasthaus Hanslauer	Muttertagsfeier - Pensionistenverband
11.05., 09:00, Pfarrkirche St.Florian am Inn	Erstkommunion
13.05., 14:00, Landhotel St.Florian am Inn	Stammtisch - Seniorenbund
14.05., 14:00, Landhotel St.Florian am Inn	Sparverein - Pensionistenverband
14.05., 19:30, Mehrzweckraum FF-Haus	Treffpunkt für pflegende Angehörige - Caritas
17.05., 09:00, Stocksporthalle Pramhof	Bezirkswandertag – Pensionistenverband
17.05., 18:30, Sternwarte Gaisberg (Hr. Gierlinger)	Besichtigung Sternwarte – ÖVP (nur bei Schönwetter)
19.05. – 23.05.	5-Tages-Reise Toskana – Seniorenbund
22.05., 19:00, Alten- und Pflegeheim Schärding	Krafttag für pflegende Angehörige
24.05., 13:00, Fußballplatz Pramhof	Fußballortsmeisterschaft – RFJ u. Kleintierzüchter
25.05., 10:00, Rahaberg Hof	Frühschoppen – Musikverein
31.05., Innlände	Bezirkswasserwehrbewerb – Freiwillige Feuerwehr
04.06.	Frauenausflug Bad Ischl – UNION Frauen
04.06., 14:00, ADEG-Parkplatz	Wanderung - Pensionistenverband
04.06., 19:30, Landhotel St.Florian am Inn	Stammtisch - FPÖ
07.06., 20:00, Vereinsheim Pramhof	Monatsversammlung - Rassekleintierzuchtverein
10.06., 14:00, Gasthaus Hanslauer Teufenbach	Stammtisch - Seniorenbund
11.06., 14:00, Landhotel St.Florian am Inn	Sparverein - Pensionistenverband
11.06., 19:30, Mehrzweckraum FF-Haus	Treffpunkt für pflegende Angehörige - Caritas
12.06.	Tagesausflug Bayerische Gartenschau - Seniorenbund
19.06., 09:00, Pfarrkirche St.Florian am Inn	Fronleichnamfest
19.06., 11:00, Ortsplatz	Florianifest
21.06., 18:00, „Hochreiter“ Lindinger in Pramhof	Sonnwendfeier – FPÖ
28.06., 15:00, Tennishütte Pramhof	Kinderolympiade - UNION
28.06., 18:00, Redinger in Samberg	Petersfeuer – Feuerwache Teufenbach
29.06., 10:00, Redinger in Samberg	Frühschoppen - Feuerwache Teufenbach
29.06., 12:00, ASKÖ-Vereinsheim Pramhof	Grillfest – Pensionistenverband